

Datum: 02.05.2023

Az.: blae-kü

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	23.05.2023

Betreff:

Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2023/24

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Erste Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiter Bläsing	
----------------------------	-----------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 12/0950, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:**1. Ausgangssituation**

Im 1. Schulhalbjahr 2022/23 besuchten 424 Schüler/-innen die 4. Klassen der 7 Bergkamener Grundschulen bzw. werden zu Beginn des Schuljahres 2023/24 auf eine weiterführende Schule wechseln. Im Vorjahr waren es 451 Schüler/-innen; laut der vorliegenden Statistik wird sich die Zahl in den nächsten Jahren wie folgt entwickeln:

Schuljahr	Übergänge auf weiterführende Schulen
2019/20	429
2020/21	399
2021/22	413
2022/23	451
2023/24	424
2024/25	483
2025/26	482
2026/27	507

Das Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen wird durch die Verwaltungsvorschriften zu § 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I geregelt. Durch Erlass hat das Schulministerium NRW bestimmt, dass die Anmeldungen bis zum 03.03.2023 abgeschlossen sein mussten.

Die Schulen hatten sich auf eine Anmeldewoche in der Zeit von Montag, 13.02.2023, bis Freitag, 17.02.2023 geeinigt.

Durch die Aushändigung eines Anmeldescheins an die Eltern aller Viertklässler, auf dem auch die Empfehlung der Grundschule vermerkt ist, wird verhindert, dass ein Kind gleichzeitig an mehreren Schulen angemeldet werden kann. Wird das Kind an einer weiterführenden Schule angenommen, erhalten die Erziehungsberechtigten eine Durchschrift des Aufnahmescheines mit dem Aufnahmevermerk. Im Fall einer Abweisung erhalten die Eltern den Anmeldeschein zurück und können ihn an einer anderen weiterführenden Schule erneut vorlegen. Der Schulträger erhält eine Durchschrift und kann so die Einhaltung der Schulpflicht der Viertklässler überprüfen. Über die Aufnahme an einer Schule entscheidet gemäß § 46 Abs. 1 Schulgesetz NRW die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Unter den insgesamt 424 Viertklässlern befinden sich 42 Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des Gemeinsamen Lernens (GL). Diesbezüglich erhalten 36 keine Empfehlung hinsichtlich einer weiterführenden Schule. 6 Schüler/-innen werden „zielgleich“ unterrichtet und erhielten eine Empfehlung für den Besuch der weiterführenden Schule.

Die Schüler/-innen des Gemeinsamen Lernens (zielfferent) erhalten keine Empfehlungen. Dies ist dort nicht vorgesehen. Von diesen Schüler/-innen im

Gemeinsamen Lernen werden 33 eine weiterführende Schule der Stadt Bergkamen besuchen, 1 das Förderzentrum Nord in Lünen, 1 das Anne Frank Gymnasium in Werne und 1 die Jakob-Muth-Schule in Unna. Auf die Bergkamener weiterführenden Schulen wurden diese 33 Förderschüler/-innen der Bergkamener Grundschulen ohne Empfehlung durch das Schulamt des Kreises Unna verteilt. Von diesem Verfahren wird der Schulträger ausdrücklich ausgeschlossen. Letztendlich entscheidet aber auch hier der Elternwunsch. Hiervon werden die Freiherr-vom-Stein-Realschule **9** Schüler/-innen, die Realschule Oberaden **6** und die Willy-Brandt-Gesamtschule **18** Schüler/-innen aufnehmen.

2. Anmeldezahlen

(bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage am 25.04.2023)

a) Realschulen

An den zwei Bergkamener Realschulen sieht die Klassenbildung wie folgt aus:

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Es wurden **54** Viertklässler/-innen mit Empfehlung angemeldet und **9** GL-Schüler/-innen angemeldet, insgesamt also **63** Schüler/-innen. Diese Zahl beinhaltet 61 Anmeldungen aus Bergkamener Grundschulen. Es könnten auch inklusive möglicher Wiederholer/-innen 3 Klassen gebildet werden.

Realschule Oberaden:

Es wurden **58** Viertklässler/-innen mit Empfehlung angemeldet. Zusammen mit **6** GL-Schüler/-innen ohne Empfehlung ergibt dies **64** Schüler/-innen. Diese Zahl beinhaltet 62 Anmeldungen aus Bergkamener Grundschulen. Es könnten inclusive Wiederholer/-innen 3 Klassen gebildet werden.

Die Empfehlungen der Grundschulen für die künftigen Fünftklässler an den Realschulen sehen wie folgt aus:

Empfehlungen der Fünftklässler der Realschulen 2023/24				
	Frh.-v.-Stein-Realschule		Realschule Oberaden	
Hauptschule	4	7,5 %	2	3,5 %
Hauptschule/Realschule eingeschränkt	8	14,8 %	7	12,1 %
Realschule	31	57,3 %	39	67,2 %
Realschule/Gymnasium eingeschränkt	7	13,0 %	10	17,2 %
Gymnasium	4	7,4 %	0	0,0 %
Summe	54 + 9 o. E.	100 % v. 54	58 + 6 o. E.	100 % v. 58

(o. E. = ohne Empfehlung)

Die Empfehlungen gelten in jedem Fall auch für die Schulform "Gesamtschule" und "Sekundarschule".

b) Städtisches Gymnasium

Im kommenden Schuljahr haben sich **121** Schüler/-innen mit Empfehlung am Städtischen Gymnasium Bergkamen neu angemeldet. 8 Neuangemeldete stammen nicht aus Bergkamen. Das Gymnasium wird 5 Klassen bilden. Im Vorjahr waren es 4 Klassen mit 113 angemeldeten Schüler/-innen.

Die Schüler/-innen mit den 116 Gymnasialempfehlungen ohne Einschränkung, die von den Bergkamener Grundschulen ausgesprochen wurden, haben sich an folgenden Schulen angemeldet:

Gymnasium Bergkamen:	90 Schüler/-innen
Willy-Brandt-Gesamtschule:	2 Schüler/-innen
Freiherr-vom-Stein-Realschule:	4 Schüler/-innen
Realschule Oberaden:	0 Schüler/-innen

Auswärtige Schule:	20 Schüler/-innen
--------------------	-------------------

Gesamt: 116 Schüler/-innen

c) Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Willy-Brandt-Gesamtschule hat **139** Anmeldungen zu verzeichnen. Darin enthalten sind 18 Schüler/-innen im Gemeinsamen Lernen ohne Empfehlung von Bergkamener Grundschulen. Insgesamt stammen 11 Neuanmeldungen nicht aus Bergkamen. Es werden 6 Klassen gebildet.

Die angemeldeten Schüler/-innen am Städtischen Gymnasium und an der Willy-Brandt-Gesamtschule haben folgende Empfehlungen:

Empfehlungen der Fünftklässler Gymnasium/Gesamtschule 2023/24				
	Städt. Gymnasium		Willy-Brandt-Gesamtschule	
Hauptschule	0	0 %	58	47,9 %
Hauptschule/Realschule eingeschränkt	1	0,8 %	21	17,4 %
Realschule	9	7,5 %	37	30,6 %
Realschule/Gymnasium eingeschränkt	21	17,3 %	3	2,5 %
Gymnasium	90	74,4 %	2	1,6 %
Summe	121	100 % v.121	121 + 18 o. E.	100 % v.121

Hier sind die Empfehlungen der Einpendler bzw. der einer auswärts besuchten Grundschule enthalten.

d) Ein- und Auspendler

23 auswärtigen Schüler/-innen bzw. Hierwohnenden, aber zurzeit eine auswärtige Grundschule Besuchenden, die eine weiterführende Schule in Bergkamen besuchen werden, stehen 55 Viertklässler gegenüber, die sich ab dem 5. Jahrgang für eine Schule in einer Nachbargemeinde entschieden haben.

Die Einpendler werden folgende Schulen besuchen:

Willy-Brandt-Gesamtschule:	11 Schüler/-innen
Städt. Gymnasium:	8 Schüler/-innen
Freiherr-vom-Stein Realschule:	2 Schüler/-innen
Realschule Oberaden:	2 Schüler/-innen

Die 55 Auspendler haben sich an folgenden Schulen angemeldet:

Werne

Sekundarschule:	0 Schüler/-innen
Anne-Frank-Gymnasium:	14 Schüler/-innen
Christophorus-Gymnasium:	13 Schüler/-innen

Kamen

Städtisches Gymnasium:	12 Schüler/-innen
Fridtjof Nansen Realschule:	0 Schüler/-innen
Städtische Hauptschule:	2 Schüler/-innen
Gesamtschule Kamen:	3 Schüler/-innen

Lünen

Förderzentrum Nord des Kreises Unna:	1 Schüler/-in
Ludwig-Uhland-Realschule:	4 Schüler/-innen
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule:	3 Schüler/-innen

Sonstige

Werner-von-Siemens- Gesamtschule Unna:	1 Schüler/-in
Friedrich-von-Bodelschwingh Schule, Förderschule des Kreises Unna:	0 Schüler/-in
Jakob-Muth-Schule, Förder- schule des Kreises Unna:	1 Schüler/-in
Integrierte Gesamtschule Kastellaun, Rheinland-Pfalz	1 Schüler/-in

Die mit „0 Aufnahmen“ benannten auswärtigen Schulen wurden nur genannt, weil sie in den letzten Jahren öfter gewählt wurden.

Zusammenfassung:

Die 7 Bergkamener Grundschulen verfügten zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2022/23 über 424 Schüler und Schülerinnen im 4. Jahrgang.

61 Grundschüler wurden von ihren Eltern an der Freiherr-vom-Stein Realschule angemeldet; für **62** erfolgte die Anmeldung an der Realschule Oberaden. **128** (139 minus 11 Einpendler/-innen). Schulkinder aus diesem Kreis nimmt die Willy-Brandt-Gesamtschule auf, **113** das Städt. Gymnasium (121 minus 8 Einpendler/-innen).

Zuzüglich der **55** bekannten Auspendler/-innen waren mit Stand vom 25.04.2023 419 Bergkamener Viertklässler/-innen an weiterführenden Schulen angemeldet, sodass noch **5** Anmeldungen fehlten (1,2 %). Dieses Ergebnis ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre zu diesem Zeitpunkt vor Beginn des neuen Schuljahres sehr gut. Die Anzahl der noch fehlenden Anmeldungen zu diesem Zeitpunkt hat in den letzten Jahren zugenommen (2017 - 4, 2018 - 4, 2019 - 3, 2020 - 15, 2021 - 0, 2022 - 27 Anmeldungen).

Allerdings wurde die Vorlage auch in Anbetracht des Sitzungstermins einen Monat früher als in den Vorjahren erstellt.

Das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport hat die betroffenen Erziehungsberechtigten angeschrieben, um die Anmeldungen zeitnah zu erledigen.

Die Erfahrungen der Willy-Brandt-Gesamtschule und des städt. Fachamtes aus den letzten Jahren zeigen auch, dass einige dieser fehlenden Anmeldungen erst in den letzten Tagen vor den Sommerferien vorgenommen werden.